



NS-Verherrlichung stoppen!

Berlin-Brandenburger Bündnis NS-Verherrlichung-Stoppen!

Web: www.redhalbe.de.vu

und

<http://ns-verherrlichung-stoppen.tk>

Pressemitteilung

Redaktion Berlin/Brandenburg/Inland

Antifa-Mobilisierung nach Halbe auf Hochtouren Kundgebung mit Ständen und Bühnenprogramm geplant

Berlin, den 2.11.06

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 18. November 2006 wollen wieder weit über 1000 Nazis im Brandenburgischen Dörfchen Halbe aufmarschieren, um die dort begrabenen Soldaten aus Wehrmacht und Waffen-SS mit einem sogenannten „Heldengedenken“ zu ehren. Vielfältige Proteste sind bereits angekündigt.

Wir, das Berlin-Brandenburger Bündnis "NS-Verherrlichung-stoppen!", organisieren einen antifaschistischen Aktionstag in Halbe. Wir werden mit Informationsständen, Essen und Getränken sowie einer eigenen Bühne ab zehn Uhr vor Ort sein. Das Bühnenprogramm bietet neben dem Auftritt zweier Bands Gespräche mit ZeitzeugInnen, Informationen über rechte Strukturen und antifaschistischen Widerstand. Wir rechnen mit mehreren hundert TeilnehmerInnen.

Auch wenn es mit der jüngst verabschiedeten "Lex Halbe" den Neonazis nicht gestattet sein wird, bis zum Friedhof aufzumarschieren, finden wir es notwendig ihnen antifaschistischen Protest entgegenzusetzen. Verschiedentlich sind in der Vergangenheit Verbote gegen neonazistische Parteien oder Aufmärsche angestrengt worden. Sehr oft sind sie fehlgeschlagen, manchmal waren sie nützlich. Diese Gesetze konnten jedoch nie die alten und neuen Nazis wirklich stoppen. Weder ihre menschenverachtende Propaganda, noch die Morde und Anschläge. Gegen Faschismus hilft unserer Meinung nach nur antifaschistischer Widerstand. Nur mit einem solidarischen Miteinander verschiedener Formen des Protestes wird es gelingen die Nazis endgültig aus Halbe fernzuhalten.

Es ist für uns nicht erträglich, dass es möglich ist, dem Nationalsozialismus so direkt zu huldigen, wie Alt- und Neonazis es alljährlich in Halbe tun. Wir wollen diesem Spuk ein Ende setzen.

Bei Rückfragen rufen Sie uns gerne unter 0162 388 8065 an.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Peters

(Sprecher des Berlin-Brandenburger Bündnis "NS-Verherrlichung stoppen!")

fon: 0162 388 8065 Weitere Informationen zum Bündnis: www.redhalbe.de.vu

Infos zur bundesweiten Kampagne "NS-Verherrlichung stoppen!": www.ns-verherrlichung-stoppen.tk